

Info-
ecke

Sie brauchen jemanden, der Ihnen zuhört, Sie besucht...?

Unsere Besuchs- und Seelsorgekoordinatorin Christine Ludwig nimmt Ihren Wunsch gerne direkt telefonisch 05128-5776, mobil: 0173-5273419 oder per eMail christine-ludwig@apostolisch.de entgegen und stimmt sich mit Ihnen ab, wer zu Ihnen und Ihrem Anliegen passt. Natürlich dürfen Sie sich auch direkt an den Gemeindeältesten Sebastian Ludwig (0151-22947954) wenden!

Spendenbitte

Sie möchten unsere Gemeindearbeit unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihre Spende:

Postbank Essen, IBAN: DE12 3601 0043 0018 3584 31
Verwendungszweck: „Gemeinde Hannover“



www.apostolisch.de/nord/hannover

Gemeindeleitung:

Sebastian Ludwig

sebastian-ludwig@apostolisch.de

Mitarbeiterteam:

Ruth Grundt Gemeindeblatt / Homepage

ruth-grundt@apostolisch.de

Christine Ludwig Koordination Besuchsdienst

christine-ludwig@apostolisch.de

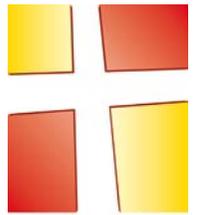
Holger Pohl Gemeindemusiker

holger-pohl@apostolisch.de

Verantwortlich für den Inhalt: die Gemeindeleitung und für das Layout: Ruth Grundt

Gemeinde Leben

Januar 2021



APOSTOLISCHE
GEMEINSCHAFT



*Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie auch euer Vater
barmherzig ist!*

(Lukas 6. 36)

Terminkalender der Gemeinde Hannover

Glashüttenstr. 2, 30165 Hannover
Gemeindeleitung Tel. 0151-22947954 Email: hannover@apostolisch.de

Gottesdiensttermine

Wie schon mitgeteilt wurde, können wir aufgrund der Auflagen des Landes Niedersachsen KEINE Versammlungen in Form von Gottesdienst, Frühstück, Daddeln oder offener Frauentreff durchführen. Wir informieren sofort, wenn wir unsere gewohnten Treffen wieder durchführen können.

Liebe Gäste, liebe Freunde und liebe Gemeindemitglieder,

das Jahr 2021 begrüßt uns und hält viele Herausforderung für jeden Einzelnen parat – aber auch für uns als Gemeinde. Nun sind es mehr als zehn Monate, in denen wir keinen Gottesdienst feiern können, keine Umarmung spüren, keinen persönlichen Zuspruch erhalten oder einfach über Gott und die Welt sprechen können. Mir persönlich fehlt es sehr und ich hoffe, dass wir es wieder bald möglich machen können. Denn unsere aktuell größte Herausforderung ist überhaupt wieder Gottesdienste stattfinden zu lassen.

Die zweite Welle der Corona-Pandemie hat uns fest im Griff und leider hat auch der „Lockdown“ nicht für spürbar sinkende Zahlen gesorgt. Die Menschen scheinen müde der empfohlenen Maßnahmen zu sein. Ich kann verstehen, dass das wirklich belastend sein kann, aber es schützt nun einmal die vulnerabelsten Risikogruppen: alte, kranke und/oder schwache Menschen.

Ein Großteil unserer Gemeindemitglieder ist Teil der genannten Risikogruppen und daher gilt es sie bzw. euch besonders zu schützen. Leider sind stand heute (28.12.2020) über 30000 Menschen nachweislich an und/oder mit dem Corona-Virus gestorben. Diese Zahl ist erschütternd und wir sollten alle unser Bestes geben, damit diese Zahl nicht weiter steigt.

Daher auch hier noch einmal ein Appell an alle: Achtet auf eure Nächsten! Schützt sie und haltet euch bitte an die geltenden Regeln: Abstand halten, Hygiene-Maßnahmen einhalten, Alltagsmaske tragen und, wenn ein Treffen stattfinden muss, regelmäßig lüften.

Jesus wurde einst gefragt, welches das höchste Gebot ist und er antwortete in Matthäus 22, 37-39:

„Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt« (5. Mose 6,5). Dies ist das höchste und erste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst« (3. Mose 19,18).“

Den Nächsten zu lieben hat den gleichen Stellenwert, wie Gott zu lieben. Du zeigst deine Liebe zu Gott, indem du deinem Nächsten dienst. Jesus zeigt dies in einem Gleichnis in Matthäus 24, 40b:

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“

Wenn wir also durch unsere Zurückhaltung andere schützen und dafür sorgen, dass sich solch ein Pandemiegeschehen nicht weiter ausbreitet, handeln wir an unserem Nächsten und damit an Gott. Ja das klingt paradox, aber nichts zu tun, ist die aktuell größte Hilfe. Natürlich können wir, sofern wir uns nicht selber in Gefahr bringen, anderen helfen, z.B. indem einer besonders zu schützenden Person der Einkauf besorgt wird, sodass sie sich nicht selber in Gefahr bringen muss. Aber der beste Schutz ist das Vermeiden von persönlichen Kontakten.

Solang die Zahlen weiterhin so hoch sind, wird der Gottesdienst-Betrieb leider noch nicht hochgefahren. Ich bedauere das sehr, aber die Lage hat sich nicht gebessert. Wir können nur auf die Vernunft der Menschen und auf eine schnelle Durchimpfung der Gesellschaft hoffen.

Ich hoffe und bete, dass wir im Jahr 2021 wieder schnell zu einer gewissen Normalität zurückkehren können und in diesem Sinne wünsche ich euch allen nur das Beste für das neue Jahr.

Bleibt gesund und Gott befohlen.

Im Namen der Mitarbeiter und Gemeindeleitung,



Sebastian Ludwig, Gemeindeältester

Gemeindeleitung:

Sebastian Ludwig

sebastian-ludwig@apostolisch.de

Mitarbeiterteam:

Ruth Grundt

Gemeindeblatt / Homepage

ruth-grundt@apostolisch.de

Christine Ludwig

Koordination Besuchsdienst

christine-ludwig@apostolisch.de

Holger Pohl

Gemeindemusiker

holger-pohl@apostolisch.de

Verantwortlich für den Inhalt: die Gemeindeleitung und für das Layout: Ruth Grundt